



# Land Burgenland

Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft  
Hauptreferat Gemeindeangelegenheiten, Referat Gemeindefinanzen und -aufsicht

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Marktgemeinde Rudersdorf  
Kirchenplatz 1  
7571 Rudersdorf

Eisenstadt, am 19.03.2024  
Sachb.: Claudia Steiner  
Tel.: +43 57 600-2296  
Fax: +43 57 600-2775  
E-Mail: [post.a2@bgld.gv.at](mailto:post.a2@bgld.gv.at)

**Zahl: 2024-004.099-5/5**

**OE: A2-HGA-RGF** (Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

**Betreff: Abgabenertragsanteile für den März 2024**

	Ansatz - Konto	Betrag in EURO
<b>EINNAHMEN</b>		
Abgabenertragsanteile	925 - 859	183.466,86
einbehaltene Rückzahlung gemäß § 3 Abs. 4 KIG 2017	xxx - 722	-
Abgabenertragsanteile abzüglich einbehaltene Rückzahlung gemäß § 3 Abs. 4 KIG 2017		183.466,86
<b>ABZÜGE</b>		
Landesumlage	930 - 751	21.936,42
Sozialhilfe VZ	411 - 751	-
Sozialhilfe NZ	411 - 751	-
Behindertenhilfe VZ	413 - 751	-
Behindertenhilfe NZ	413 - 751	-
Jugendwohlfahrt VZ	435 - 751	19.345,12
Jugendwohlfahrt NZ	435 - 751	-
TKV-Beitrag	528 - 720	1.188,48
Krankenanstaltenabgang	562 - 751	10.407,56
Sanitätsbeitrag	510 - 751	-
Musikschulpersonalaufwand	320 - 720	-
Schul- und Heimerhaltung	220 - 720	-
Pensionsbeiträge der Kreisärzte	/-36233	-
Pensionsbeiträge der Gemeindebediensteten	/-36232	-
öEK – örtliches Entwicklungskonzept	031 - 720	-
Sonstige Abzüge	010 - 751	-
Zwischensumme		
Cent-Ausgleich	930 - 751	
	<b>Summe der Abzüge</b>	52.877,57
	<b>Übergenuß im aktuellen Monat</b>	
	<b>Nettoauszahlungsbetrag</b>	130.589,30



Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Siegelprüfung und Verifikation unter  
[www.burgenland.at/amtssignatur](http://www.burgenland.at/amtssignatur)

Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1  
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail [anbringen@bgld.gv.at](mailto:anbringen@bgld.gv.at)  
[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at) • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>

Gemäß § 14 Abs. 4 FAG 2024 gebührt den Gemeinden zusätzlich auf die zu erwartenden Anteile an der Einkommensteuer im Jahr 2024 ein Vorschuss in Höhe von 300 Millionen Euro, im Jahr 2025 ein Vorschuss in Höhe von 200 Millionen Euro und im Jahr 2026 ein Vorschuss in Höhe von 100 Millionen Euro. Der jeweilige Vorschuss ist gemeinsam mit den im März fälligen Vorschüssen zu überweisen.

Das Bundesministerium für Finanzen hat mit 22.02.2024 die Übersichten betreffend den Vorschuss auf die Ertragsanteile der Gemeinden für den Monat März 2024 übermittelt. Gemeinsam mit den im März 2024 fälligen Vorschüssen werden daher die zu erwartenden Anteile an der Einkommenssteuer gemäß § 14 Abs. 4 FAG 2024 überwiesen.

Im Hinblick auf die **Zwischenabrechnung 2023** wird mitgeteilt, dass die aus der endgültigen Abrechnung der Ertragsanteile 2023 resultierenden Übergenüsse der Gemeinden **bei der nächsten Auszahlung der monatlichen Vorschüsse der Ertragsanteile im April 2024 in Abzug** gebracht werden.

Für die Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Mag.<sup>a</sup> Astrid Eisenkopf